

Das Ostpreußenblatt
UNABHÄNGIGE WOCHENZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND
Jahrgang 43 - Folge 20 wöchentlich
16. Mai 1992

Landsmannschaft Ostpreußen e.V. Parkallee 84/86, 2000 Hamburg

Kreis Elchniederung:

Ein Haus liegt über dem Wasser

Das Hebewerk Dumbelwiesen enthält heute ein kleines Museum.

Zu viert mieteten wir ein Taxi und ließen uns über Ruß durch die stille Landschaft fahren, durch weite Wiesen, die von Dämmen begrenzt wurden, bis der Weg im Grün einfach endete. Wir stiegen aus und folgten einem Pfad durch hohes Schilf bis zu einem Flußlauf. Der Anblick des breiten, ruhig fließenden Stroms, in dem sich der jenseitige Uferrand und die Wolken spiegelten, dazu die vollkommene Stille, war von unbeschreibbarem Zauber.

Ein zweites Mal hielt der Fahrer an der Atmath. Im Gänsemarsch gingen wir wieder durch übermannshohes Schilf, sahen kleine Gräben und Wasserläufe mit zauberhaften Wolkenpiegelungen. Auf der Weiterfahrt über die Deichstraße erlebten wir eine Überraschung. Der Fahrer hielt vor einem roten Backsteinbau mit der Jahreszahl 1907.

Das Gebäude spannte sich wie ein Brückenhaus über das Wasser. Auf der anderen Seite öffnete sich eine Art kleiner Hafen, in dem ein großes Segelboot lag, das Ganze von Weiden umstanden, in Grün gebettet und von unendlicher Stille umgeben. Es ist das Hebewerk Dumbelwiesen, ein großes Pumpwerk zur Entwässerung der Wiesen, erbaut Jahre vor dem Ersten Weltkrieg. Die Bewohnerin, eine lebhaft Deutsche (heute litauische Bürgerin), führte uns durch das kleine Museum im Inneren.

„Hebewerk Dumbelwiesen, Schichau Elbing“ war das Markenzeichen, und alte deutsche Pläne hingen an den Wänden, Entwürfe zur Eindeichung von Warruß - Pokallna, Wasserbauamt Kuckerneese, Regierungsbezirk Gumbinnen. Aber auch alte Arbeitsgeräte barg das Museum: Eine uralte „Schmidts Volkswaschmaschine“, dazu eine Trommel mit Löchern, ein Wringgerät neben anderen, landschaftlich bedingten, Arbeitsutensilien, zum Beispiel einen Pferdeschuh für das Moor, aber auch Handarbeiten in Makramee.

Ich fragte, wer die angefertigt habe: „Meine Mama“ kam die prompte Antwort. Die beiden Ölbilder hätte ich mir am liebsten mitgenommen.



Hebewerk Dumbelwiesen: Das Gebäude aus dem Jahr 1907

Foto Payinghaus

Marianne Peyinghaus